



AFRIKA DIREKT e.V.  
Postfach 34 01 05

80098 München

**Münchner Waisenhaus  
S-II-A/WH /BL1**

Waisenhausstr. 20  
80637 München  
Telefon: (089) 233 - 34106  
Telefax: (089) 233 - 34111  
Zimmer:  
Sachbearbeitung:  
Herr Schwarze  
olaf.schwarze@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum

13. September 2010

Sehr geehrter Herr Huber,

ich hoffe auf Ihr Verständnis, dass ich aufgrund des Ausnahmezustandes, in dem sich das Waisenhaus seit geraumer Zeit befindet, erst jetzt die Zeit finde, mich bei Ihnen auf das herzlichste für die Einladung unserer Kinder/Jugendlichen in Ihr Kulturzentrum im Sengal - Nianing zu bedanken.

Die Reise und der von AFRIKA DIREKT e.V. finanzierte Aufenthalt war für alle unsere 5 „Schützlinge“ nicht nur sehr aufregend und äußerst erlebnisreich bis abenteuerlich, er hat auch bei allen einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Dies hängt sicherlich zusammen mit dem Erleben einer gänzlich anderen Natur, Landschaft und Tierwelt, der fremden Kultur und Sprache sowie den im Vergleich zu uns grundlegend verschiedenen Lebensbedingungen.

Erst gestern kam Emil – als ich kurz in Gruppe Tchaka zu tun hatte – mit seinen persönlich (!) gemachten Fotos auf mich zu und verwickelte mich darüber in ein sehr intensives Gespräch über die Region Mbour. Und von Hung weiß ich, dass durch den Senegalaufenthalt positive Erinnerungen an seine vietnamesische Heimat wach geworden sind, die ihm wieder den Zugang zu seinen Wurzeln ermöglichen.

In meinen Augen waren Ihre Freude und Ihr ganz persönliches Engagement, mit dem Sie unsere kleine Reisetrippe empfangen und begleitet haben, für das rundum als gelungen zu bezeichnende Projekt ausschlaggebend.



Telefonisch erreichen Sie uns  
Montag - Donnerstag  
von 8.30 bis 15 Uhr und am  
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sie erreichen uns mit der U1,  
Haltestelle Rotkreuzplatz oder  
Gern, sowie mit der Tram 12,  
Haltestelle Neuhausen

Konto bei der Stadtsparkasse Mchn

Created with

Herr Schwarze hat mir erzählt, dass Sie täglich mit unseren Kindern nach Mbour gefahren sind, um ihnen zu zeigen wie man im Sengal lebt, und dass Sie ihnen in vielen abendlichen Gesprächen beim Grillen am Strand die Kultur Afrikas näher gebracht haben; dass Sie darüber hinaus auch noch zwei großartige Ausflüge in den Wildpark und in die Savanne organisierten und begleiteten. Nicht zu unterschätzen ist meines Erachtens der Einfluß Ihrer Erzählungen über die eigene schwierige Kindheit auf unsere Kinder, die ja ebenfalls alle „ihr Päckchen zu tragen“ haben und dadurch Mut und Hoffnung für ihren weiteren Lebensweg bekommen haben.

Ich möchte Ihnen ausdrücklich auch den Dank meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übermitteln. Ich selbst würde mich sehr freuen, Sie bald einmal persönlich kennen zu lernen. Vielleicht ergibt sich das im Zusammenhang mit den geplanten Gesprächen über die weitere Kooperation des Münchner Waisenhauses mit AFRIKA DIREKT e.V.

Mit freundlichen Grüßen



Ursula Köpnick-Luber